

## Ein Romanhighlight wie ein Rausch

Die 17-jährige Alice und ihre Mutter haben das meiste von Alice's Leben auf der Straße verbracht, stets vom Unheil verfolgt. Dann stirbt erst Alice's Großmutter, die zurückgezogen lebende Autorin eines Buches mit düsteren Märchen, kurz darauf wird ihre Mutter von Gestalten entführt, die behaupten, dem grausamen übernatürlichen Hinterland zu entstammen. Alice's einzige Spur ist eine Nachricht, die ihre Mutter hinterlassen hat: "Halt dich fern von Hazel Wood!" Alice bleibt keine Wahl: Um ihre Mutter zu retten, muss Alice sich dorthin begeben, wo alles beginnt. Es ist eine gefährliche Reise, die Alice schon bald an ihre Grenzen zu bringen droht. Gäbe es da nicht Ellery Finch, ein Klassenkamerad und Märchenexperte. Für Alice riskiert er alles, sogar sein Leben.

Zu zweit werden sie das Rätsel um das Anwesen Hazel Wood lüften, oder? Aber bereits der Weg erweist sich als aufregendes, aber auch äußerst gefährliches Abenteuer. Hazel Wood ist auf keiner Karte verzeichnet, Alice war niemals dort. Ein Hinweis führt sie auf die richtige Spur, ohne zu ahnen, dass Ellery andere Sehnsüchte als sie vorantreiben. Und dass der Eintritt ins Hinterland mit Blut bezahlt werden muss. Diese Suche wird Alice ihr Leben kosten. Aber sie darf nicht aufgeben. Oder alles ist verloren. In die reale Welt drängen immer mehr Märchenfiguren, zum Beispiel die doppeltote Katherine, die Uhrwerkbraut oder die gehütete Jungfrau. Alice kann ihnen nur Einhalt gebieten, indem sie endlich eine alte Schuld begleicht. Doch ihr bleibt kaum noch Zeit ...

Literatur, die einer Verführung gleichkommt - solch überwältigende Fantasy, wie Melissa Albert sie schreibt, nimmt alle Sinne über viele, viele Stunden lang gefangen. Mit "Hazel Wood" hat die US-Amerikanerin eine Welt erschaffen, die so dunkel, verdreht und magisch ist wie "Alice im Wunderland". Partout niemand kann sich der Sogwirkung von Alberts Erzählkunst entziehen. Nicht nur Märchenfans werden sich während der Lektüre kaum noch einkriegen vor lauter Lesebegeisterung. Ab der ersten Seite erfährt man mit "Wo alles begann" Fantasykino in brilliantester Blockbusterqualität. Einfach nur wow, wow, wow! Die Autorin macht Lesen zu einem noch nie dagewesenen Ereignis. Ihre "Welt" möchte man gar nicht mehr verlassen, nicht einmal für einen kurzen Augenblick.

Mit "Hazel Wood - Wo alles begann" gelingt Melissa Albert die Sensation eines Jugendbuchdebüts. Genialere Fantasy, fesselndere Spannung und märchenhaftere Unterhaltung findet man nur selten zwischen zwei Buchdeckeln, höchstens noch bei einer Rose Snow. Was man hier in die Hände kriegt, ist so magisch-schön, dass es einen nach nur wenigen Sätzen den Atem, sogar die Sprache verschlägt. Ein berauschenderes Abenteuer findet man selten im Bücherregal!

Susann Fleischer 05.11.2018

Quelle: [www.literaturmarkt.info](http://www.literaturmarkt.info)